

Teilnahmebedingungen CDI Delegationsreise „Humber Industrial Cluster“ nach England 07.- 09. Oktober 2024

Die folgenden Bedingungen gelten für Ihre Teilnahme an der Delegationsreise des Cluster Dekarbonisierung der Industrie (im Folgenden „CDI“) zum „Humber Industrial Cluster“ in England, durchgeführt von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn (im Folgenden „Veranstalter“), in der die Koordinierungsstelle des CDI angesiedelt ist.

1. Teilnahmeberechtigung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Delegationsreise ist eine bestehende Partnerschaft im CDI. Die Teilnahme der jeweiligen Person erfolgt ausschließlich in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. dienstlichen Aufgaben eines Partners. Vertragspartner wird mithin das jeweilige Unternehmen bzw. die Organisation.

2. Anmeldung & Vertragsschluss

Die Teilnahme an der Delegationsreise erfordert eine vorherige Anmeldung. Der Teilnahmevertrag, der Sie zur Teilnahme berechtigt, kommt erst mit Anmeldebestätigung durch Veranstalter zustande. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund der Überschreitung einer begrenzten Anzahl an Teilnehmenden nicht berücksichtigt werden können, informieren wir Sie unverzüglich.

Wir bitten Sie, falls Sie an der Reise nicht teilnehmen können, um möglichst frühzeitige Mitteilung. Aufgrund des begrenzten Platzkontingents kann so der Platz an einen anderen Teilnehmenden vergeben werden.

3. Leistungsumfang, Kosten

Die Teilnahme an der Delegationsreise ist für Sie kostenlos. Sie müssen lediglich die Kosten für die An- und Abreise, Übernachtung sowie für zwei Abendessen selbst bezahlen. Die konkreten Inhalte und Leistungen ergeben sich aus der Agenda der Reise, die Sie mit der Einladung erhalten.

Da die Leistungen aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden, ist die Teilnahme nur möglich, wenn sie als „De-minimis“-Beihilfe gewährt werden kann. Mit Ihrer Anmeldung ist die anliegende Erklärung zur „De-minimis“-Beihilfe ausgefüllt und unterzeichnet abzugeben.

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie vom Veranstalter eine „De-minimis“-Bescheinigung, die Ihr Unternehmen bzw. Organisation mindestens für die Dauer von 10 Jahren im Original aufbewahren muss. Auf Anforderung der Europäischen Kommission, einer Bundes- oder Landesbehörde oder der bewilligenden Stelle (Veranstalter) ist die Bescheinigung innerhalb von einer Woche oder einer in der Anforderung festgesetzten längeren Frist vorzulegen.

4. Änderungsvorbehalt, Absage

Der Veranstalter behält sich das Recht zur zeitlichen und/oder räumlichen Verlegung sowie zu Programmänderungen vor. In allen Fällen behält Ihre Anmeldung ihre Gültigkeit. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen wollen, können Sie jederzeit Ihre Teilnahme absagen.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Delegationsreise aus sachlichen Gründen, u.a. wegen zu geringer Anzahl teilnehmender Personen, bis 7 (sieben) Tage vor Beginn der Delegationsreise abzusagen. Sofern ein wichtiger, vom Veranstalter nicht beeinflussbarer Grund erst später eintritt (z.B. behördliche Anordnung, höhere Gewalt), ist auch eine kurzfristigere Absage möglich. Sie werden über Änderungen oder eine Absage unter den in Ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Anreise entstanden sind (z.B. Reisekosten, Unterkunftskosten), werden im Falle einer Absage durch den Veranstalter nicht erstattet. Sie sind dafür verantwortlich, etwaige Stornoversicherungen oder flexible Buchungsoptionen zu nutzen, um sich gegen solche Risiken abzusichern.

5. Zutrittskontrolle, Hausrecht

Zur Kontrolle Ihrer Teilnahmeberechtigung ist am ersten Tag der Delegationsreise die Angabe Ihres vollen Namens erforderlich. Ihr Name wird außerdem auf ein Namensschild gedruckt und ggf. zur Erstellung von Teilnahmelisten verwendet. Beide Dokumente sind nicht öffentlich zugänglich. Sie können frei entscheiden, ob Sie ihr Namensschild sichtbar tragen.

Anordnungen des Veranstalters, der ihm beauftragter Dritten und der örtlichen Werksleitungen ist stets Folge zu leisten. Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, die jeweiligen Haus- und Brandschutzordnungen sowie etwaige Rauchverbote zu beachten. Die Wahrnehmung des Hausrechts steht dem Veranstalter, von ihm beauftragte Dritte sowie den örtlichen Werksleitungen zu.

6. Foto-/Videoaufnahmen

Der Veranstalter bzw. ein von ihm beauftragter Dritter fertigt Foto- und/oder Videoaufnahmen von der Delegationsreise und ihren Gästen an. Individuelle Porträtaufnahmen von Teilnehmenden bzw. gezielte Gruppenaufnahmen bis maximal 10 Personen werden nur mit Ihrer Einwilligung angefertigt. Weitergehende Informationen, insbesondere zur Einwilligung, finden Sie in den beiliegenden *Datenschutzhinweisen*.

Eine Ton- und/oder Videoaufzeichnung durch Teilnehmende ist nicht gestattet.

7. Umfrage, Evaluierung

Vor, während bzw. am Ende der Delegationsreise oder in ihrem Nachgang führt der Veranstalter oder von ihm beauftragte Dritte Befragungen von Teilnehmenden durch, um die Qualität von Veranstaltungen systematisch zu überprüfen und die Leistungen fortlaufend zu verbessern. Die Teilnahme an solchen Befragungen ist freiwillig. Weitergehende Informationen finden Sie in den beiliegenden *Datenschutzhinweisen*.

8. Nutzungsrechte an Unterlagen

Sofern Sie vom Veranstalter Unterlagen erhalten, gilt Folgendes: Sämtliche Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Ihnen wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Ihnen insbesondere nicht gestattet, ohne die ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters die Unterlage zu ändern, sie entgeltlich oder unentgeltlich öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

9. Haftung

Die Vorträge im Rahmen der Delegationsreise werden von qualifizierten Personen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. ZUG übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte sowie der ausgehändigten Unterlagen, ebenso wenig für die Verwertbarkeit der Reise für Ihre beruflichen oder persönlichen Zwecke.

Der Veranstalter haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter, sofern eine Pflicht verletzt ist, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes wesentlich ist („Kardinalpflicht“). Kardinalpflichten sind dabei solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilf*innen des Veranstalters. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Garantieverprechen sowie bei Haftung für Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Wird die „De-minimis“-Bescheinigung gem. Ziff. 3 nicht innerhalb der Frist vorgelegt und entsteht dem Veranstalter dadurch ein unmittelbarer Schaden, behält sich der Veranstalter das Recht vor, als Schadensersatz die tatsächlichen Kosten gegenüber dem Unternehmen geltend zu machen.

Hinweise zum Datenschutz „CDI Delegationsreise Humber Industrial Cluster“

Im Rahmen der Durchführung der Delegationsreise werden durch die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH personenbezogene Daten verarbeitet. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Delegationsreise ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Die Kontaktdaten lauten:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
Stresemannstr. 69-71
10963 Berlin
Telefon: +49 30 72618 0000
Telefax: +49 30 72618 0099
E-Mail: kontakt(at)z-u-g.org

An wen können Sie sich bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden?

Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit an die bzw. den Datenschutzbeauftragte*n richten. Die Kontaktdaten lauten:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
Datenschutzbeauftragter
Stresemannstr. 69-71
10963 Berlin
E-Mail: datenschutz(at)z-u-g.org

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen, für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Anmeldung und Durchführung der Delegationsreise

Wenn Sie sich für die Delegationsreise anmelden, verarbeiten wir Ihre Daten, um die Delegationsreise vorzubereiten und durchzuführen: Name, Unternehmen/Institution, Position, dienstliche E-Mail-Adresse und (Mobil-) Telefonnummer. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Anmeldung zu bearbeiten und die Delegationsreise durchzuführen. Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere für diese Zwecke:

- Zusendung der Anmeldebestätigung sowie der Unterlagen
- Betreuung vor, während und nach der Delegationsreise
- Erstellung der Teilnahmeliste
- ggf. Weiterleitung der Teilnahmeliste an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, in dessen Auftrag die Reise durchgeführt wird
- ggf. Erstellung eines Namensschildes
- ggf. Erstellung einer Teilnahmebescheinigung

Rechtsgrundlagen für die beschriebene Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung, Durchführung der Delegationsreise) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Veranstaltungen bestmöglich vorzubereiten).

Foto- und Filmaufnahmen

Soweit während der Delegationsreisen Aufnahmen als Panoramaaufnahmen ohne konkreten Fokus auf bestimmte Personengruppen oder als Aufnahmen von Menschenansammlungen von mehr als 10 Personen gestaltet sind, erfolgt dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Dokumentation der Delegationsreise und bedarf keiner gesonderten Einwilligung der abgebildeten Personen.

Soweit individuelle Porträtaufnahmen von Teilnehmenden bzw. gezielte Gruppenaufnahmen bis maximal 10 Personen angefertigt werden, erfolgt die Aufnahme und die Verwendung auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Sofern Sie keine Porträt- und Kleingruppenaufnahmen von sich wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Kamerateure und Fotograf*innen und das Veranstalterteam jederzeit direkt anzusprechen.

Foto- und Videoaufnahmen werden durch unsere Mitarbeitenden oder von uns beauftragte Dienstleistende angefertigt. Sie werden durch uns vor allem zu journalistisch-redaktionellen Zwecken genutzt, wie z.B. Veröffentlichung von Veranstaltungen bzw. von Fotografien auf der Website, weiteren öffentlichkeitswirksamen Kanälen und ggf. Printmedien der ZUG sowie von Kooperationspartnern oder Auftraggebern, die an der jeweiligen Veranstaltung mitwirken, Weitergabe an Dritte, insbesondere Print- und Online-medien zum Zwecke der Berichterstattung (Öffentlichkeitsarbeit) und dauerhafte Aufbewahrung der Aufnahmen in einem internen Archiv.

Befragungen von Teilnehmenden im Rahmen von Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluierung

Vor, während bzw. am Ende der Delegationsreise oder in ihrem Nachgang führt die ZUG oder von uns beauftragte Dritte regelmäßig Befragungen von Teilnehmenden durch, um die Qualität von Veranstaltungen systematisch zu überprüfen und unsere Leistungen fortlaufend zu verbessern. Die Teilnahme an solchen Befragungen ist freiwillig. Wir oder von uns beauftragte Dritte verarbeiten hierbei Ihre Angaben und werten sie anonymisiert aus. Es erfolgt weder eine personenbezogene Auswertung und Ergebnisdarstellung noch eine Weitergabe Ihrer Angaben. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, die Qualität unserer Veranstaltungen sicherzustellen und unsere Leistungen fortlaufend zu verbessern).

Wer hat Zugang zu Ihren Daten und aus welchem Grund?

Zugang zu Ihren Daten haben die o.g. Dienstleistern, deren Services wir zur Anmeldung und Durchführung der Reise in Anspruch nehmen. ZUG führt die Reise im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durch, ggf. erhält der Auftraggeber die Teilnahmeliste mit Ihren Anmelde Daten. Weiteren Empfängern werden Ihre Daten nicht offengelegt.

Die Teilnahmeliste erhält das „Humber Industrial Cluster“ zur Organisation der Durchführung der Reise vor Ort, z.B. auch um Sie bei den Einrichtungen bzw. Werken, bei denen Veranstaltungen durchgeführt werden anzumelden.

Werden Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeitet?

Die Teilnahmeliste wird an das „Humber Industrial Cluster“ mit Sitz in Großbritannien weitergeleitet, so dass für die Drittstaatenübermittlung ein Angemessenheitsbeschluss im Sinne von Art. 45 DSGVO vorliegt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, sowie Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen und zu gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. In der Regel löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Frist zu Löschung Ihrer Daten nach diesen Kriterien fest:

- Daten zu Ihrer Teilnahme löschen wir spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Delegationsreise.
- Daten aus Befragungen im Rahmen von Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluierung werden bereits vor der Auswertung anonymisiert und nur in anonymisierter Form gespeichert

Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Welche Rechte haben Sie?

Auskunft - Sie können nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

Berichtigung - Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Löschung - Sie haben nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung - Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Widerspruch

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten.

Beschwerderecht - Sie sind berechtigt, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen, wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind.

Datenübertragbarkeit - Sie haben nach Maßgabe von Art. 20 DSGVO das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, in einem elektronischen Format zu erhalten.

Widerruf Ihrer Einwilligung - Sie haben das Recht, eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, welche Sie uns gegenüber erteilt haben, jederzeit zu widerrufen. Am einfachsten können Sie eine von Ihnen erteilte Einwilligung widerrufen, indem Sie sich per E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten oder an ulrike.walter@cluster-dekarbonisierung.de wenden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitung Ihrer Daten. Sie können eine erteilte Einwilligung auch dadurch widerrufen, indem sie z. B. die Teilnahme an einer Befragung ablehnen bzw. abbrechen oder Aufnahmen während einer Präsenzveranstaltung gegenüber unseren Mitarbeitenden und Dienstleistern ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

Anmeldung und Teilnahmeerklärungen

CDI Delegationsreise „Humber Industrial Cluster“

England 07.- 09. Oktober 2024

Die folgenden Erklärungen betreffen die Teilnahme an der Delegationsreise des Cluster Dekarbonisierung der Industrie zum „Humber Industrial Cluster“ in England, durchgeführt von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, in der die Koordinierungsstelle des CDI angesiedelt ist. Bitte senden Sie die Anmeldung und Teilnahmeerklärungen über Ihr dienstliches Postfach an das Veranstaltungsteam.

- Ich melde mich für die CDI Delegationsreise „Humber Industrial Cluster“ England 07.-09.10.2024 an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen, die mir mit der Einladung übersandt wurden, einverstanden.
- Mit meiner Anmeldung versichere ich, dass die Annahme der kostenlosen Delegationsreise im Wert von ca. 1.000 EUR (abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden) nicht gegen bestehende Antikorruptionsrichtlinien, Vorschriften oder interne Compliance-Regelungen verstößt, die in meiner Organisation bzw. an meinem Arbeitsplatz gelten.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt im Rahmen meiner dienstlichen Aufgaben und gilt als Dienstreise innerhalb meines Unternehmens bzw. Organisation. Es besteht daher ausreichender Versicherungsschutz.

Optional:

- Mit der Aufnahme von Foto- und Videoaufzeichnungen während der Delegationsreise entsprechend den Angaben in den Datenschutzzinformationen bin ich einverstanden.

Datum (Druckschrift)

.....

Vorname Nachname (Druckschrift)

.....

Organisation (Druckschrift)

.....